# Tetouan
IN MAROKKO

# Tetouan

5 Editorial
6 Die Stadt in der Geschichte
8 Nicht zu versäumende Besichtigungen
10 Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten
12 Tetouan, die Künstlerhauptstadt Nordmarokkos
14 Die Spezialitäten der Region
16 Tamuda Bay
20 Die Region
26 Informationen und nützliche Adressen

# Editorial

Eingefasst von den Hängen des Rifgebirges und die Gewässer des Mittelmeeres überragend, spielt die spanisch-maurische Stadt Tetouan, mit der Verschmelzung der Kulturen und bleibt Wärterin ihrer schönsten Traditionen, um einen außergewöhnlichen Rahmen für Touristen zu bieten, die auf der Suche nach Wohlbefinden und Authentizität sind.

*Spanisch-maurische Architektur*

Mysteriös und manchmal distanziert, ist Tetouan, „die weiße Taube“ oder „die Tochter Granadas“, wie sie von den arabischen Poeten genannt wird, ein geschichtsträchtiger Ort. Wie kann man dem Charme ihrer Straßen und Gassen, die wunderbare und bewegende Zeugnisse der andalusischen und mediterranen Zivilisation sind, widerstehen? Hier sind die Erinnerungen einer reichen Geschichte auf jede Mauer und Fassade geschrieben und werden den Passanten erzählt. Ihr ganzjähriges, sanftes und gemäßigtes Klima und ihre paradiesischen Strände machen aus ihr ein sehr geschätztes touristisches Ziel.

Haben Sie Lust auf Sonne, auf dolce farniente? In der Nähe von Tetouan bietet Ihnen der Badeort „Tamuda Bay“ Aufenthalte, die die sanften Strände des Mittelmeeres mit dem Hochgenuss der andalusischen Lebenskunst verbinden.

Den Natur- und Abenteuerbegeisterten enthüllt das Rifgebirge fantastische Landschaften, wo die Natur in ihrem ursprünglichen Zustand dominiert.

# Die Stadt in der Geschichte

*Römisches Mosaik von Tamuda*

**Tetouan, die andalusische Schöne**

Ihre Geschichte geht auf das III. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung zurück, wie archäologische Grabungen in der antiken Stadt von Tamuda belegen. Phönizier und Römer waren die ersten, die sich auf diesem Land niedergelassen haben, und dort eine Stadt bauten, die im Laufe der Invasionen mehrmals zerstört und wiederaufgebaut wurde. Im XV. Jahrhundert errichteten die Meriniden die befestigte Stadt Tetouan, um die aufständischen Rebellenstämme des Rifgebirges zu kontrollieren.

Nach dem Fall von Granada 1492 verließen zahlreiche Muslime und Juden den Süden Spaniens, um der spanischen Inquisition zu entgehen und ließen sich in Tetouan nieder. Die Stadt wird ein Aufnahmeort der andalusischen Bevölkerung zum Ende des XV Jahrhunderts. Sie erfährt einen großen Aufschwung im XVII. und XVIII Jahrhundert, dank ihres Mittelmeerhafens über den Waren von und zu der Hauptstadt Fes transportiert werden.

*Innenansicht eines typischen Wohnsitzes in der Medina von Tetouan*

*Blick auf den Platz Feddane und den Königspalast*

*Gässchen in der Medina*

Nach dem Krieg von 1860 gelang es den Spaniern, die Stadt zu besetzen und erst nach der Zahlung einer Entschädigung 1862 zogen sie sich zurück. Die Spanier besetzen 1913 Tetouan aufs Neue und sie wird die Hauptstadt des spanischen Protektorats in Nordmarokko und bleibt es bis zur Unterschrift der Unabhängigkeitserklärung 1956.

Während dieser Zeit erfährt Tetouan einen wirtschaftlichen und künstlerischen Aufschwung. Dieser Zeitraum ist auch durch den politischen Kampf zwischen der spanischen Verwaltung und den Nationalisten Tetouans gekennzeichnet, deren wichtigste Persönlichkeit Abdelkhalek Torrès ist.

# Nicht zu versäumende Besichtigungen

*Eingang eines Hauses in der Medina*

60 Kilometer von Tanger entfernt liegt durch ihre Viertel mit andalusischer Architektur aus Sevilla und Granada gekennzeichnet die Stadt Tetouan. Die Medina von Tetouan zählt aufgrund ihrer grünen und weißen Häuser, der mit Zinnen versehenden Stadtmauer und ihren schattigen Plätzen seit 1997 zum Kulturwelterbe der UNESCO.

Der Eingang zur Medina, die mit einem fünf Kilometer langen Befestigungswall umgeben ist, erfolgt durch sieben wunderbare, aus Stein gehauene Tore, Bab El Oqla, Bab Saaida (in Richtung Osten), Bab Mqabare und Bab Ejjyafe (in Richtung Norden), Bab Nouader (in Richtung Westen), Bab Toute, Bab Remouz (in Richtung Süden). Die sieben Tore, die die Befestigungen der Medina unterstreichen, erzählen von der Vergangenheit der Stadt und den aufeinanderfolgenden Einwanderungswellen, der Ankunft der Andalusier im XV. Jahrhundert, dann die der Mauren Anfang des XVII. Jahrhunderts, die Verlegung des Mellah-Viertels 1808, die Öffnung der Stadtmauern im XX. Jahrhundert, um die Medina mit dem neuen spanischen Viertel (Ensanche) zu verbinden.

Die Medina von Tetouan ist der belebteste Ort der Stadt. Hier sind die Märkte getrennt nach Handwerkerzünften, die einen bestimmten Bereich innehaben. Ihre große Mellah (Jüdisches Viertel) wird das kleine Jerusalem genannt. Die Tarfinstraße mit ihren Schmuckgeschäften führt zum Platz Hassan II und zum Königspalast, der ein schönes Beispiel spanisch-maurischer Architektur ist.

Die Medina hat ihre einstige Dynamik erhalten, die Kunsthandwerker verewigen dort ihr Wissen und die Häuser werden von den Nachkommen der Besitzer gut erhalten. Diese antiken Bauwerke sind um einen Innenhof gebaut und vermitteln den hohen Grad an Raffinesse der einheimischen Architektur. Die Medina hat aus einem Rehabilitationsprogramm, das von der andalusischen Junta finanziert wurde, Nutzen gezogen.

*Ethnografisches Museum*

*Mauer der Medina von Tetouan*

*Moulay El Mehdi Platz*

Ihre Einzigartigkeit besteht darin, dass im XV. Jahrhundert eine Kanalisation ab den Quellen der Stadt entwickelt wurde. In der Berbersprache bedeutet „Titaouin“ „die Quellen“. Sie sind es, die die Häuser und zahlreichen Fontänen dank des Skoundou (vom spanischen segundo) mit Wasser versorgen, einem Netz von unterirdischen Rohrleitungen. Die Kanalisation liefert Trinkwasser für Häuser, Gebäude und öffentliche Fontänen, Moscheen, orientalische Bäder entlang einer Linie von Quellen, die vom Fuße des Jbel Dersa kommen. Diese Installation ähnelt derjenigen, die von den Römern in Volubilis entwickelt und anscheinend von den Andalusiern übernommen wurde. Heute noch betreiben einige Häuser Fontänen mit diesem Wasser der Vergangenheit.

# Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

*Dar Taïr*

Das Erbe der spanischen Architektur des XX. Jahrhunderts und die Fülle der einzigartigen Bauwerke verleihen der modernen Stadt ein glänzendes Gepräge besonders im europäischen Viertel mit seiner Kolonialarchitektur, wo sich barocke und Art Deco Einflüsse vereinigen. Gärten, öffentliche Plätze und große Boulevards wurden geschaffen, um dieses reiche städtische Erbe hervorzuheben.

Am Platz du Palais beginnt die Avenue Mohammed V, wo sie Dar Taïr bewundern können, bekannt für seine Statue in der letzten Etage. Auf dieser Straße gibt es ein spanisches Kasino der 20er Jahre, die Hauptbibliothek und die Archive von Tetouan aus den 30er Jahren. Ihren reichen Dokumentationen wurden ein Leseraum und eine Forschungsstätte in dem Bereich der Geschichte Marokkos gewidmet. Diese Straße überquert auch den Platz Moulay El Mehdi, wo sich die Kirche Notre Dame de la Victoire, die 1919 gebaut wurde, befindet. Am Platz Al Adl liegt der Justizpalast und das Kino Avenida, ein mythischer Ort der Stadt. Das spanische Theater, erbaut in den 30er Jahren, wurde erst kürzlich restauriert. In der Nähe von Bab Okla befindet sich die im neo-arabischen Stil erbaute Schule der Künste und der traditionellen Handwerkskünste « Dar Sana ». Sie

*Spanische Architektur im XX. Jahrhundert*

*Die Schule der Künste und Handwerkskünste oder Dar Sanaa ist eines der architektonischen Schmuckstücke der Stadt.*

*Stickerei aus Tetouan*

bringt die verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen zur Geltung, die sich in Tetouan während mehrerer Jahrhunderte entfaltet haben. Die Künstler praktizieren die Malerei auf Holz, Stickerei, Zellige, Kupfer, Leder, Stuck oder Intarsienkunst mit dem gleichen Können wie ihre Vorfahren vor vier Jahrhunderten.

Die beiden wichtigsten Anziehungspunkte in Tetouan bleiben das archäologische Museum, wo die antike Geschichte der Stadt, luxuriöse Mosaike, römische Bronzestatuen und eine Münzsammlung aus der Zeit der Punier zu sehen sind und das ethnologische Museum der marokkanischen Künste, das 1929 gegründet wurde. Letzteres ist ein Meisterwerk Tetouans. Vom Eingang aus können Sie den Garten mit einem Bassin in der Mitte und einer mit Zellige geschmückten Wandfontäne bewundern, eine ähnliche Gestaltung wie jene, die man in andalusischen Palästen in Granada findet. Heute präsentiert dieses Museum mit seiner Dauerausstellung, seinen traditionellen Kostümen und Musikinstrumenten, die Traditionen, Sitten und Gebräuche der Stadt Tetouan und ihrer Region.

# Tetouan, die Hauptstadt der Künste Nordmarokkos

*Wandfreske von Carlos Gallegos*

Besucher finden Tetouan andalusisch, ottomanisch, europäisch. Die Stadt ist von allem etwas. Aus dieser Vielfalt entstand eine wahre Lebenskunst, die heute dank der Handwerker und Künstler weiterbesteht. Eine Stätte der Künste, von der Musik bis zur bildenden Kunst, die Stadt beherbergt künstlerische Strömungen, die weit über ihre Region bekannt sind.

Wie jede Kunsthauptstadt musste Tetouan eine Hochschule der Schönen Künste haben, die 1947 von Don Mariano Bertucci, einem orientalischen, spanischen Maler gegründet wurde und der großer Liebhaber der marokkanischen Kunst war. 1993 wurde sie zum Nationalen Institut der schönen Künste und bietet seit 2000 einen Unterricht im Zeichentrickfilm an. Seit 2004 wird das Internationale Festival des Zeichentrickfilms jährlich veranstaltet.

Tetouan unterscheidet sich durch eine Vielzahl von Festivals darunter die wichtigsten: das 1985 gegründete Internationale Festival des Mittelmeerfilms, das Internationale Festival der Laute, das Internationale Festival des Zeichentrickfilms, das Festival „Die Stimme der Frauen“, das eine Hommage an alle ist, die unermüdlich daran gearbeitet haben, ihre Stadt ins XXI. Jahrhundert zu führen und dabei ihre Authentizität und Identität zu bewahren.

*Dar Sana*

*Jbalatanz*

# Die Spezialitäten der Region

*Zellige aus Tetouan*

Die Arbeit des Zellige ist eine der Handwerkskünste, die am charakteristischsten für die Stadt Tetouan sind.

Sie zeichnet sich durch eine Technik der Gestaltung, der Farben und Aspekte der Oberfläche aus, die ihr Einzigartigkeit und Authentizität verleihen.

Tetouan ist auch bekannt für das meisterhafte Malen auf Holz. Die Handwerker, die auf dieses Handwerk spezialisiert sind, arbeiten im Allgemeinen mit Farben auf der Basis von Mineralien. Die Werke sind sehr unterschiedlich und sehr schön.

Die Verarbeitung des Leders hat lange Tradition, wie die Gerbereien bezeugen. Aber der Souk der Gerber ist auch der Stoff- und Kleidermarkt «Guersa El Kébira» wo alle Sorten von bunten, einfarbigen und bestickten Stoffen verkauft werden und wo die «Jebliates» (Frauen des Rifgebirges), gekleidet in ihrer traditionellen Tracht ihre «mendils», Stücke gestreiften Stoffs in rot, weiß und blau, verkaufen

Die Stickerei aus Tetouan ist sicherlich eine der originellsten in Marokko. Sie ist begehrt aufgrund ihrer vielfältigen, lokalen, ottomanischen und arabisch-andalusischen Herkunft.

Die Kochkunst Tetouans ist eine

*Stoff- und Kleidermarkt «Guersa El Kébira»*

*Riad Al Ochak*

*Der Jben ist eine Spezialität des Nordens, eingepackt in Palmenblättern und von den Frauen in den Souks verkauft.*

Kombination von vielen Rezepten (andalusisch, aus dem Rifgebirge, jüdisch ...) und ist eine der berühmtesten Marokkos. Die Gerichte sind einfach köstlich besonders die süß-salzigen wie z.B. Huhn mit karamellisierten Rosinen. Andere typische Gerichte sind: Huhn- und Eierpastilla ohne Mandeln, die Tahliya, die Gazellenhörner mit Spitze, die Ktayefs und natürlich der Jben, ein frischer und cremiger Weißkäse, der in Palmenblätter eingewickelt und von der Frauen der Kooperative zubereitet wird.

Weiter unten in der alten Medina, erstreckt sich Riad Al Ochak über ungefähr zwei Hektar. 1929 wurde der Garten kreiert, der eine perfekte Nachbildung der berühmten Gärten des Palastes Alhambra von Granada ist und Gegenstand einer umfassenden Restauration war. Er bietet heute farbenfrohe Blumenbeete, majestätische Bäume und zahlreiche Bassins und Fontänen. Der Garten ist wesentlicher Bestandteil des Erbes der Stadt und die Mehrzahl der Einwohner hat die Angewohnheit hierher zu kommen, um am Ende des Tages einige angenehme und entspannende Momente zu verbringen.

# Tamuda Bay

*Archäologische Stätte von Tamuda*

**Vom Garten der Hesperiden von Tetouan bis zu den Stränden von Tamuda Bay**

Knappe fünf Kilometer vom Zentrum von Tetouan entfernt befindet sich am Rande des Oued Martil die archäologische Stätte von Tamuda, die römische Überreste beherbergt. Homer betrachtet das Land Jebala als eine Erde der Legenden. In dieser Region vermutet man die berühmten Gärten der Hesperiden. Herkules ist hierhergekommen, um « die Goldäpfel zu stehlen ».

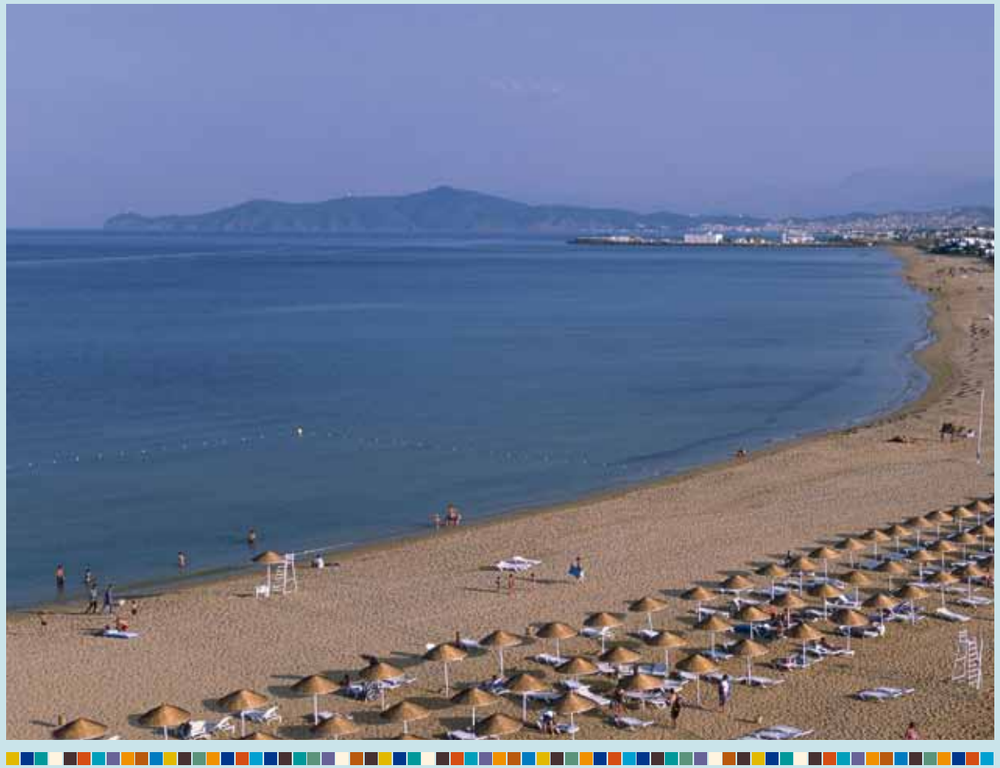
**Tetouan und seine paradiesischen Strände**

Der spanisch-maurische Charakter der Region von Tetouan zeigt sich bis zu den Stränden, wo mehrere mit Wänden aus Keramik bedeckte Häuser entlang des Küstenstreifens angesiedelt sind. An ihren berühmten paradiesischen, goldfarbenen Sandstränden, geben sich Entspannung, Wellness und sanfte Lebensart ein Stelldichein.

Tamuda Bay zeichnet sich durch seine hügelige Landschaft mit seinen grünen Wäldern aus, die in das durchsichtige Blau des Wassers hineinragen. Dieser neue an der Küste von M'diq-Fnideq gelegene Badeort erstreckt sich auf fünfzig Hektar und ist mit einer Hotelinfrastruktur der höchster Qualität versehen, die geschaffen wurde, um Luxus und Entspannung zu bieten. Sie enthält einen Golfplatz mit 18 Löchern, ein Pfahldorf und die Lagune von Smir, wo es möglich ist, zahlreiche Arten von Wandervögeln zu beobachten. Dazu zählen auch ein Aqua-Park, der Kleine und Große begeistert, Geschäfte, Restaurants, Kneipen mit vielen Animationen während der Sommerzeit und zwei Marinas, Kabila und Smir.

*Tamuda Bay*





*Strand von Tamuda Bay*

*Paseo maritimo*

Tamuda Bay verfügt auch über Thalassotherapiezentren, wo alles getan wird, damit Entspannung Ihr bester Begleiter während Ihres Aufenthalts wird. Fitness mit Sauna und Hammams, personalisierte Anwendungen, erstklassige Ausstattungen, Fachkräfte, Schwimmbad und Privatstrand sind für Ihr Wohlbefinden angedacht.

M'diq ist ein sehr beliebter Badeort, wo das Leben seinen ruhigen Gang geht. Die Küstenstraße, Fußgängerzonen, breite Promenaden am Meer entlang, alles wurde von Grund auf zum größten Vergnügen der Besucher erneuert. Am Eingang der Stadt, am Ende der Straße nach rechts, gelangen Sie zu dem authentischen und fesselnden Fischerhafen. An Sommerabenden ist der Hafen ein sehr geschätzter Treffpunkt, um gegrillte Sardinen zu essen, die frisch gefangen wurden begleitet von einem Minztee. M'Diq ist berühmt für die Qualität seiner Restaurants, wo Sie zahlreiche Fisch- und Meeresfrüchtespezialitäten zu sehr erschwinglichen Preisen kosten könnten.

# Tamuda Bay

*Jachthafen*

**Fischerei- und Jachthäfen**

Hoch oben auf dem Gipfel des Hügels liegt Cabo Negro, ein idealer Ort für erholsame Ferien am Mittelmeer. Das Seebad mit seinen hübschen Kalk geweißten Gebäuden und seinen blumigen Gärten zieht Touristen insbesondere durch seine feinsandigen Strände und Pferdepromenaden an. Der Royal Golf, der nach der reinen britischen Tradition angelegt wurde, stellt eines der Schmuckstücke der Golfplätze Marokkos dar und zählt 18 Löcher in einem Wald aus Mittelmeerbaumarten.

Martil ist berühmt für seinen Fischerhafen und war einst ein Schlupfwinkel von Piraten. Martil und seine kalkweißen und blauen Häuser ist durch seine Nähe zu Tetouan ein sehr angenehmer Badeort. Zahlreiche Restaurants und Cafés umranden die Strandpromenade, wo die Familien es lieben spazieren zu gehen.

Marina Smir, luxuriöser und sehr moderner Jachthafen im Herzen eines privilegierten Platzes gegenüber dem Mittelmeer, nimmt die größten Jachten auf und zählt mehr als 450 Anlegeplätze. In der Nähe des Marina Smir Komplexes befinden sich andere, sehr beliebte Seebäder wie Kabila, Ksar Rimal, Restinga, …
Die Küste Tetouans bietet zahlreiche

*Der Golfplatz von Cabo Negro*

*Fischereihafen M'diq*

**Zwischen Erholung und Aktivitäten**

Aktivitäten, die Erholung und Entdeckung verbinden. Diese Strände werden alle diejenigen entzücken, die auf der Suche nach Stille und Erholsamkeit sind. Sie könnten hier die natürliche Schönheit des Mittelmeeres bewundern, weit weg von der Hektik der Stadt und dem lebhaften Rhythmus der großen Badeorte.

Die Sportlichsten haben die Wahl zwischen Jet-Ski, Wasserski, Surfen, gezogene Bananen, Fischen im großen Stil oder Angeln, Kajak auf dem Meer, Wellenreiten oder Segeln.
Die Abenteuerlustigsten finden in der Meerenge ein wahres Paradies, um zu tauchen da es reichlich Flora und Fauna gibt (Korallen, Gorgonen, Schwämme, Zackenbarsch, Barrakudas, Königsdorsche, Mondfisch, Rochen, Moränen...).
Zwei Tauchzentren gibt es in Marina Smir, die aus Ihren Ferien unvergessliche Momente machen.
Wachteln, Schnepfen, Knäckenten, Rebhühner, Fasane .... gibt es reichlich in der Saison und beglücken die Jagdliebhaber. Die Naturliebhaber und begeisterten Wanderer werden über die wundervollen Landschaften des marokkanischen Rif überglücklich sein.

# Die Region

### Auf den Pfaden des Rifgebirges

Wenn Tetouan selbst die Kunst- und Kulturliebhaber entzückt, dann bedient sich das Hinterland anderer Reize: Das Rifgebirge ist ein Reich der grünen Weiten, Gebirge, Flüsse, Schluchten und Wälder. Atmen Sie tief durch, es ist der ideale Ort für Naturliebhaber.

Vom Oued Laou bis Martil über Asilah präsentiert die Küste pittoreske Landschaften, die das Rifgebirge ins Mittelmeer eintauchen sehen. Eine schöne Natur ist wild und macht aus dem Hinterland die grüne Lunge der Region Tetouans.

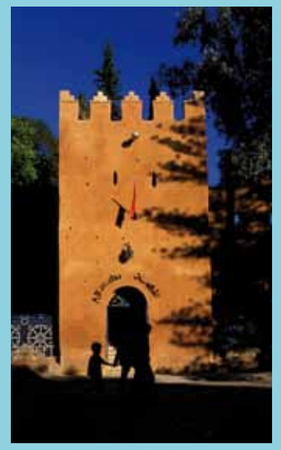
*Frauen von Chefchaouen*

### Chefchaouen, die blaue Stadt

Man kann nicht nach Tetouan reisen, ohne Chefchaouen zu besichtigen. Ihr Name bedeutet in der Berbersprache des Rifgebirges „Hörner“, auf Grund der Berggipfel die die Stadt dominieren und umgeben. Chefchaouen hat die muslimischen Flüchtlinge nach dem Fall von Granada aufgenommen. Die Stadt Chefchaouen hat ungefähr zwanzig Moscheen und Heiligtümer und strahlt eine Atmosphäre tiefgründiger Serenität aus. Die neuen Bewohner haben dort ihre Häuser in blau und weiß gebaut mit kleinen Türen zum Patio nach andalusischer Art. Der Charme der Stadt kommt auch von ihren Gässchen, wo man nicht zögern wird, sich zu verlieren, aber wo man immer wieder seinen Weg findet. Es tut gut, in diesen mit Kieselsteinen gepflasterten Gässchen zu bummeln, an den von Feigenbäumen schattigen Plätzchen zu träumen und einen Minztee zu trinken. Nicht weit davon erhebt sich die im XVII. Jahrhundert von Moulay Ismaïl erbaute Kasbah, um die Stadt gegen Angreifer zu verteidigen. Die Kasbah versteckt sowohl angenehme und friedliche spanische Gärten als auch ein kleines Museum, in dem man die Töpferkunst des Rifgebirges, die regionalen Trachten und Musikinstrumente, sowie Holzschatullen für den Hochzeitstag bewundern kann.

*Chefchaouen*

*Gässchen in der Medina von Chefchaouen*



*Die Kasbah von Chefchaouen*

### Chefchaouen, immaterielles Kulturerbe der Menschheit

Die Stadt Chefchaouen ist als immaterielles Kulturerbe der Menschheit von der UNESO 2010 anerkannt. Ihr Ernährungsmodel „Mediterrane Diät“ bleibt konstant und ihm verdankt sie ihre Anerkennung (Olivenöl, Cerealien, frisches oder getrocknetes Obst und Gemüse, eine begrenzte Menge an Fisch, Milchprodukten und Fleisch und zahlreiche Gewürze). Die Quelle des Ras El Ma, der aus den Bergen hinunter fließt, bietet ein erfrischendes Spektakel. Am Fuße des Berges gibt es zwei Waschhäuser, die noch heute von den Einwohnern genutzt werden, um ihre Wäsche zu waschen. Die kollektiven Kornspeicher von Akrar d'El Kelaa sind ebenfalls eine historische Sehenswürdigkeit, die man nicht versäumen sollte.

# Die Region

*Makakenaffe in Marokko*

**Das PAT von Chefchaouen**

Die Region von Chefchaouen ist Pionier in Marokko im Erhalt der Umwelt und in der nachhaltigen und verantwortlichen Entwicklung. Das Konzept „Touristisches Gastland„ (PAT= Pays d'accueil touristique) hat es ermöglicht, ländliche Gebiete in der Region durch Rundwege zu entwickeln. Die Begegnung mit der Bevölkerung und ihrer Lebensweise, außerhalb der bekannten Reiserouten, ist hier ein besonderes Anliegen.

**Der Nationalpark von Talassemtane**

Der Nationalpark von Talassemtane bietet Landschaften von einer seltenen Qualität, wo sich Felsen, Wald, enorme Aussichtspunkte und tiefe Schluchten eng verbinden. Der Park enthält 1.380 Pflanzensorten, darunter eine große Anzahl von Endemiten wie die marokkanische Tanne und die schwarze Pinie, letzte Zeugen eines in der Welt einzigartigen Ökosystems, das heute vom Aussterben bedroht ist. Der Park ist auch ein Refugium für mehr als fünfunddreißig Säugetierarten, darunter ist der Berberaffe der bekannteste, der in den zahlreichen, verstreuten Grotten im Gebirge lebt ; eine vielfältige Tierwelt mit mehr als hundert gezählten Spezies, darunter einige sinnbildliche wie der Königsadler oder der Bussard.

*Nationalpark von Talassemtane*

*Akchour*

*Brücke Gottes in Akchour*

**Die Brücke Gottes in Akchour**

Eine imposante geologische Formation, einer Arche gleich, in den roten Fels gemeißelt überragt die Brücke Gottes wie eine natürliche Arche, das kristallklare Wasser des Flusses Farda. Eine Besichtigung der Wasserfälle von Cherafat ist ebenfalls empfehlenswert. Es ist ein Ort, wo die Ruhe sich mit den melodischen Kompositionen des Wasserfalls abwechselt.

**Ökotourismus und Ausflüge**

Die Umgebung von Chefchaouen bietet eine ganze Bandbreite von Aktivitäten wie Bergsteigen, Wandern, Klettern, Höhlenkunde, Jagd, Angeln und Canyoning.

Alles ist bereit, um Ihnen Ihren Aufenthalt zu erleichtern: ein Netz von ländlichen Unterkünften, das von den Bewohnern verwaltet wird, Wanderwege und Begleiter, die die natürliche Umwelt und die örtlichen Traditionen gut kennen.

# Die Region

*Töpferei im Oued Laou*

**Das authentische Mittelmeer vom Oued Laou bis zum Massiv der Bokkoyas**

Wenn man in Richtung Küste auf der Straße von Oued Laou herunterfährt, den kargen Bergen und grandiosen Schluchten entlang, dann ist die Landschaft von einer wilden Schönheit und wird zur Mündung des Flusses Oued Laou hin flacher, wo Strände und kleine Buchten folgen.

Oued Laou ist ein kleines Dorf auf der Straße nach Targha, wo man einen Halt machen und die Gastfreundschaft der Menschen aus der Region genießen kann. Sehr früh am Morgen bringen die Bauern ihre frischen Erzeugnisse (Feigen, Käse, Eier ...) ans Ufer, nahe den Booten. Fischliebhaber finden dort eine große Auswahl an Fischsorten. Im Osten von Oued Laou liegt Targha, das sich auf zwei großen Bergspitzen erstreckt. Auf einem befinden sich die Überreste einer Festung aus dem XV. Jahrhundert. Der kleine Fischerhafen von El Jebha liegt im Schatten eines weißen Berges und ist ein nicht zu versäumender Ort.

Weiter im Nordosten liegt Cala Iris, ein wundervoller Ort am Ufer des Meeres mit Sand- oder Kieselstränden. Einige Kilometer entfernt befindet sich der Strand Torres. Das Hinterland von Cala Iris eignet sich für angenehme Fußwanderungen durch herrliche Zedern- und Tannenwälder.

**Al Hoceima**

sein Name kommt von al khozama (Lavendel), eine Pflanze, die im zentralen Rifgebirge sehr verbreitet ist.

*Strand vom Oued Laou*

*Das klare Wasser der Küste Al Hoceima*

*Delfin im Mittelmeer*

Dank seiner geografischen Lage erfreut sich Al Hoceima eines angenehmen Klimas, bei dem Meer und Gebirge harmonieren. Die Region birgt eine Vielzahl von kleinen und großen Buchten und Stränden, die weitläufig mit ruhigem und klarem Wasser sind, hervorragend geeignet für diverse Wassersportarten und Freizeitaktivitäten am Meer.

Außer dem Strand wird empfohlen, die verschiedenen, berühmten Kooperativen der Region zu besuchen, die eine Vielfalt an ländlichen Erzeugnissen wie aromatische und medizinische Pflanzen, Honig, traditionelle Töpfer- und Korbwaren anbieten.

**Der Nationalpark Al Hoceima**

Der Nationalpark von Al Hoceima umfasst einen Erdbereich, das Massiv des Bokkoyas, mit hohen Steilküsten und einen Meeresteil.

Das Wasser unterscheidet sich dort durch seine außergewöhnliche Klarheit, die eine bemerkenswert reiche Meeresartenvielfalt begünstigt. Eine bemerkenswerte Tatsache im Mittelmeer ist das gleichzeitige Vorkommen von drei Delfinarten: der Gemeine Delfin, der blau-weiße und der Große Delfin. Außerdem ist der Park auch von ornithologischem Interesse: 69 Vogelarten werden dort gezählt, darunter eine der weltweit größten Konzentrationen des Fischadlers. Der Park beherbergt ebenfalls seltene Arten wie die Mittelmeer-Mönchsrobbe und die Korallenmöwe.

# Informationen und nützliche Adressen

## Terminkalender der Festlichkeiten:

**Einreiseformalitäten:**
Ein 6 Monate gültiger Reisepass für einen Aufenthalt von weniger als 90 Tagen. Je nach Land kann auch ein Personalausweis ausreichend sein, falls die Reise von einer Reiseagentur für eine Gruppe mit mehr als 3 Personen organisiert wurde. Für bestimmte Nationalitäten ist ein Visum erforderlich, informieren Sie sich bei der diplomatischen Vertretung oder der marokkanischen Konsulatsstelle in Ihrem Land. Zur Einreise nach Marokko ist keine Impfung erforderlich. Falls Sie Ihr Haustier mitbringen, muss der Nachweis einer Tollwutimpfung erbracht werden, die vor weniger als 6 Monaten erfolgt ist.

**Währung:**
Die marokkanische Währung ist der Dirham, der wiederum in 100 Centimes unterteilt ist. Währungen können in den Banken oder zugelassenen Einrichtungen gewechselt werden.

**Zeitzone:**
Marokko liegt in der Zeitzone von Greenwich und demnach auf GMT.

**Wichtige Telefonnummern :**

**Polizei: 19**
**Feuerwehr 150**
**Telefonauskunft 160**
**Notfalldienst 177**

## Nützliche Adressen und Verbindungen:

**Regionale Tourismusvertretung:**
30, Av Mohamed V, BP 62 TETOUAN
Tel : 05 39 96 19 15
Fax : 05 39 96 19 14

**Regionaler Tourismusrat: Tanger–Tetouan**
Rue des Amoureux –Parc Books Tanger
Tel : 05 39 94 93 95
Fax :05 39 94 95 39
crttangertetouan@yahoo.fr

**Flughafen Tetouan Sania R'mel:**
Call Center : 080 1000 224

**Golf :** Royal Golf von Cabo
Tel: 05 39 97 81 41
www.golfdumaroc.com

**Wetterdienst:** www.meteoma.net

**Devisenbüro:** www.oc.gov.ma

**Veranstaltungskalender :**
**März:** Internationales Mittelmeer-Filmfestival
**Juli:** Festival „Die Stimme der Frauen"

**Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.visitmorocco.com**

Staatliches marokkanisches Fremdenverkehrsamt

www.visitmorocco.com

SKY